

# Inhalt

---

**Vorwort** | 7

**Einleitung** | 11

## **ERSTER TEIL: NATUR UND GESETZ: DIE WURZELN VON HEGELS SITTlichkeitSTHEORIE**

- 1. Von der Liebe zur Sittlichkeit** | 31
  - 1.2 Liebe zwischen Neigung und Pflicht | 42
  - 1.3 Vertiefung der Sittlichkeit: Jenseits des Liebesbegriffes | 48
- 2. Zwei Stufen einer Theorie der Sittlichkeit** | 55
  - 2.1 Zur Rolle der Neigungen in einer „Philosophie der Sittlichkeit“ | 55
  - 2.2 Leidenschaften und Normativität | 59

## **ZWEITER TEIL: NATUR UND SUBJEKTIVITÄT**

- 3. Stufen der Willensdezentrierung nach Hegels  
Subjektivitätstheorie** | 67
  - 3.1 Die Ambivalenz der Begierden | 70
  - 3.2 „Denkender Wille“ und sittliche Gefühle | 80
  - 3.3 Triebe, Leidenschaften und Interessen als konstitutive  
Individualisierungskräfte | 90
- 4. Figuren der Radikalisierung des  
selbstzentrierten Willens** | 101
  - 4.1 Selbstsüchtiges Pathos | 103
  - 4.2 Verrücktheit | 118
  - 4.3 Fanatismus | 125
- 5. Die Gewohnheit des Willens** | 129
  - 5.1 Grundaspekte der sittlichen Herausbildung des freien Willens | 138

# **DRITTER TEIL: NATUR UND INSTITUTIONEN: ZUM AFFEKTIVEN GEHALT SOZIALER PRAKTIKEN**

- 6. Willensbildung und Institutionen | 155**
  
- 7. Sittlichen Sphären und Affekte | 163**
  - 7.1 Die Familie und die Liebe als affektive Grundformen  
sittlicher Verhältnisse | 163
  - 7.2 Leidenschaften und Interesse: Grundfiguren  
ökonomischer Verhältnisse | 167
    - 7.2.1 Zur Herausbildung kooperierender Interessen | 167
    - 7.2.2 Partizipationsgefühl, Kontingenz und  
institutionalisierte Solidarität | 178
  - 7.3 Leidenschaften und Staat: Die politische Dimension der Gefühle | 184
    - 7.3.1 Patriotismus als politische Gesinnung | 187
    - 7.3.2 Die Öffentlichkeit als Bildungssphäre und die Frage nach der  
Herausbildung eines kosmopolitischen Gefühls | 197
  
- 8. Zur Erneuerung von Hegels Theorie der Institutionen:  
Ein Ausblick | 203**
  
- Literatur | 221**